

- Gegenwart, die schon wieder keine Welt ist.

- Wir haben aus dem ^{171 a.)} Kunstbaum Tolle
Wirklichkeit: mit einem Stück hohles Holz

Dachten wir, als wir plötzlich auf eine Anlage hinaustraten,
wo ein bronzener Jungling von damals noch immer, splinternackt,
seine Arme gen Himmel erhebt, als erwarte er Rettung von
dort oder zumindest den Segen, und, jenseits des Stegs,
der die Museumsinsel mit der ehemaligen Hauptstadt der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik - Hauptstadt einer andren
Republik nun - verbindet, am Strassenrand die Völker der
grossen Sowjetunion, resp. was davon ^{in alle Winde verstreut} noch geblieben, noch
immer ihre alten Hüte verkaufen, neuerdings durch mutmasslich
ebenso originale und somit originelle Handschellen gegen
Diebstahl gesichert, als luden auch sie uns - wie in einem
Sex Shop - zum Kauf ein und somit zu einer Umstellung unseres
Dispositivs ... (? Mu / Arbeit, erfunden).

Das haben wir nun. Davon. Dachten wir, unsre Museumstü-
te in der Hand, und liessen die Hüte & Handschellen. Und lassen's
nicht mehr!, dachten wir. Unser Eros-Desaster als Postkarte,
samt Arsch des Porphyron (der Appetenz halber ~~uns bei~~
~~Laune zu halten, mein ich~~) und

[Warum jenes
nicht in den Sex Shop?]

Siehe Notizen "ad Desaster" vom
Porphyron-Museum! (Heitere histo-
rische feste + der reale Typ mit
der Sonnenbrille, wie der Robert im
Grund! → explizit machen!)

Sex
Shop
statt
Museum-
Shop!

Heiss: sie laufe weiter de
Sex Shop etc, in Beate Uhr
[Schamhafte von Beate Uhr
am 15. 8. 1971
repolitische Bandbreite: Die
repolitische Bandbreite, die Kirche
7. 1971]